

Haus Brincke.

1501 Juli 1.

Conraet, Bf. zu Munster und Administrator der Kirche zu Osenbrugge, urkundet, daß er belehne und belehnt habe den Jurgen van Kerssenbroick mit Lehngütern des Stiftes Osnabrück, und zwar mit 2 Häusern zu Bertelwick in dem Kirchspiel zu Wellinckholthusen und in der Bauerschaft zu Sluchteren; einem Zehnten zu Kerssenbroick in demselben Kirchspiel zu Wellinckholthusen und in der Bauerschaft zu Sluchteren; einem Zehnten zu Kerssenbroick in demselben Kirchspiel zu Wellinckholthusen, einem Zehnten in dem Kirchspiel von Melle in der Bauerschaft zu Eyckholte, und mit dem Peperkornshause, auch in dem Kirchspiel zu Melle in der Bauerschaft zu Sluchteren gelegen.
Zeugen: Die Lehnsleute des Bfs., der Schenk ^Doldewyn Voss und Herman Ruessche. Ankündigung des angehängten Siegels.

Dusent vyffhundert unde eyn up unser leven frouwen visitationis avendt.

Org., Perg., das kleine Sekretssiegel in rotem Wachs abhangend.